

Hallisches Tageblatt.

Fortsetzung des Hallischen patriot. Wochenblatts zur Beförderung gemeinnütziger Kenntnisse und wohlthätiger Zwecke.

N^o 28.

Dienstag den 3. Februar.

1863.

Chronik der Stadt Halle.

Personalnachricht.

Am 31. Januar ist in der Mittagsstunde der Factor der Waisenhaus-Buchdruckerei Eduard Bobardt im 62. Lebensjahre gestorben. Seit 1825 war er in dieser Druckerei als Setzer beschäftigt; seine Tüchtigkeit verschaffte ihm 1842 die Stelle eines Factors, in welcher er sich um die Fortentwicklung dieses Instituts durch rege Beachtung aller technischen Fortschritte anerkennenswerthe Verdienste erworben hat. Unser Tageblatt verliert in ihm seinen vielfährigen treuen Rechnungsführer und Verwalter. Der bescheidene Mann, der sich von kleinen Anfängen durch regen Fleiß und gewissenhafte Arbeit emporgearbeitet hatte, wird bei Allen, die ihn gekannt haben, gewiß ein ehrenvolles Gedächtniß finden.

Noch lebt auch unter uns eine nicht geringe Anzahl wackerer Krieger aus der glorreichen Zeit der Freiheitskämpfe, deren Ehrentage in ihrer fünfzigsten Wiederkehr das Vaterland in diesem Jahre festlich begeht. Nicht einem Jeden dieser Veteranen ist ein heiterer Lebensabend beschieden; gar Manche unter ihnen, als einzigen Schatz nur ihre wohlverdiente Kriessdenkmünze besitzend, durch das Alter gebeugt und ihrer Arbeitskraft beraubt, sind der Unterstützung in hohem Grade bedürftig.

Ihrer inmitten der drei Säculartage jener großen Zeit vor Allem und thatkräftig zu gedenken, werden auch unsere Mitbürger für eine Ehrenpflicht halten.

Die hiesige Sing-Akademie hat sich freundlich bereit erklärt, hierzu noch besondere Gelegenheit zu bieten und zum Besten jener hilfsbedürftigen Veteranen nächsten Freitag

den 6. d. M. in dem decorirten Saale des neuen Volksschul-Gebäudes

eine musikalische Aufführung (den berühmten Lobgesang von F. Mendelssohn) zu veranstalten.

Möge dieses patriotische Unternehmen, über welches noch besondere Programme veröffentlicht werden, durch recht zahlreichen Besuch belohnt und hierdurch die Vertheilung von angemessenen Spenden unter jene Veteranen im Jahre ihres 50jährigen Jubiläums auch hier ermöglicht werden.

Halle, den 3. Februar 1863.

Der Magistrat.

Herausgegeben im Namen der Armen-direction
von Dr. Eckstein.

Bekanntmachungen.

Bekanntmachung,

Die Ritter und Inhaber des eisernen Kreuzes betr.

Indem wir nachstehenden Erlaß des Festcomités zur Ausführung der Feier des 17. März l. J.:

Seine Majestät der König haben durch die Allerhöchste Cabinets-Ordre vom 18. Januar c. an das Königliche Staats-Ministerium Allergnädigst geruht, Behufs einheitlicher Leitung der Ausführung der Allerhöchsten Anordnungen zur Feier des 17. März c., ein Fest-Komitee zu bilden, und mich zu dessen Vorsitzenden zu bestimmen.

Das Königliche Ober-Präsidium ersuche ich deshalb ganz ergebenst, die Ausfüllung einer nach beifolgendem Schema aufzustellenden namentlichen Liste zu vermitteln, und mir diese bis zum 10. Februar c. sehr gefälligst übersenden, so wie den Rittern und Inhabern des eisernen Kreuzes mittheilen zu wollen:

1) daß die, die freie Fahrt nach Berlin und zurück wünschenden Ritter und Inhaber des eisernen Kreuzes dieselbe auf allen Staats- und Privat-Eisenbahnen und Königlichen Posten des Inlandes erhalten;

2) daß Jeder in Uniform zu erscheinen hat, insofern er in deren Besitz, daß jedoch kein Veteran



Durch etwaigen Mangel an **Festkleidern** sich abhalten lassen solle, dem Entbot nachzukommen;

3) daß dem Eintreffen der Ritter und Inhaber, welche dem Entbot Sr. Majestät nachzukommen im Stande sind, vom 14. März Mittags 12 Uhr bis spätestens zum 16. März Mittags 12 Uhr entgegen gesehen wird, wo sie an diesen Tagen im Gouvernements-Büreau (Pariser Platz Nr. 3) Zeit, Ort und Art der Feierlichkeiten des 17. März, sowie Zeit und Ort der am 16. März Nachmittags event. erforderlichen Vorversammlung, erfahren können, und wo diejenigen Ritter und Inhaber, welche freies Quartier in Berlin wünschen, die Anweisung hierzu erhalten.

Berlin, den 28. Januar 1863.

Das Komitee zur Ausführung der Feier
des 17. März 1863.

Der Vorsitzende.

gez. v. Wrangel, General-Feldmarschall.

An

das Königliche Ober-Präsidium der Provinz
Sachsen in Magdeburg.

zur Kenntniß der hier lebenden Ritter und Inhaber des eisernen Kreuzes bringen, ersuchen wir dieselben, soweit Sie dem Entbot Sr. Majestät des Königs zu Allerhöchst Seiner Tafel nach Berlin für den 17. März d. J. nachzukommen im Stande sind, Ihre Namen gefälligst schleunig und spätestens **bis zum 6. d. Mts.** in die in unserer **rathhäuslichen** Registratur ausgelegte Liste, **in welcher zugleich zu vermerken ist, ob freie Fahrt und in Berlin freies Quartier gewünscht wird**, einzzeichnen.

Halle, den 1. Februar 1863.

Der Magistrat.

Bekanntmachung.

Zur vollständigen Unterbringung der durch das bevorstehende Eintreffen der Rekruten verstärkt werdenden Garnisonmannschaften wünschen wir noch einige passende Quartiere sofort zu miethen und ersuchen Diejenigen, welche dergleichen Quartiere gegen die bekannte Entschädigung an Königlichem Servis und städtischem Zuschuß zur Disposition stellen wollen, ihre Offerten unter Angabe der Größe der Lokalitäten und der Anzahl der gewünscht werdenden Mannschaften, **schleunigst** in unserm Quartier-Amte (Schloßberg Nr. 3) mündlich oder schriftlich abzugeben.

Halle, den 31. Januar 1863.

Der Magistrat.

Der Baulichkeiten im Rathhause wegen muß der Zugang zu demselben vom Markte aus von Dienstag den 3. Februar ab bis auf Weiteres geschlossen werden und ist solcher von der Rathhausgasse aus zu nehmen.

Halle, den 31. Januar 1863.

Der Magistrat.

Konkurs - Eröffnung.

Königl. Kreis-Gericht zu Halle a. d. S.,
1. Abtheilung,

**den 23. Januar 1863 Vormittags
10 Uhr.**

Ueber das Vermögen der Firma **Fr. Kröhl & Comp.** hieselbst und das Privatvermögen deren Inhaber des Fabrikanten **Friedrich Kröhl** und des Kaufmanns **Eduard Bühling** hier ist der kaufmännische Konkurs eröffnet, und der Tag der Zahlungseinstellung auf den **1. Januar d. Js.** festgesetzt worden.

Zum einstweiligen Verwalter a) der Firma-Masse ist der Kaufmann **C. Heinrich Keil** hier, b) des Privatvermögens des **Fr. Kröhl** der Auct.-Kommissar **Elste** hier und c) des Privatvermögens des **Eduard Bühling** der Kaufmann **Deichmann** hier bestellt. Die Gläubiger der Gemeinschuldner werden aufgefordert, in dem auf den

4. Februar d. Js. Vormitt. 11 Uhr vor dem Kommissar Herrn Kreisgerichts-rath **Bosse** im Gerichtsgebäude, Terminszimmer Nr. 11, anberaumten Termine ihre Erklärungen und Vorschläge über die Beibehaltung dieser Verwalter oder die Bestellung anderer einstweiliger Verwalter abzugeben.

Allen, welche von den Gemeinschuldnern etwas an Geld, Papieren oder andern Sachen in Besitz oder Gewahrsam haben, oder welche ihnen etwas verschulden, wird aufgegeben, nichts an dieselben zu verabsolgen oder zu zahlen, vielmehr von dem Besitz der Gegenstände bis zum **24. Februar d. J.** einschließlich dem Gericht oder dem Verwalter der Masse Anzeige zu machen und Alles, mit Vorbehalt ihrer etwaigen Rechte, ebendahin zur Konkursmasse abzuliefern. Pfandinhaber und andere mit denselben gleichberechtigte Gläubiger der Gemeinschuldner haben von den in ihrem Besitz befindlichen Pfandstücken nur Anzeige zu machen.

Zugleich werden alle Diejenigen, welche an die Masse Ansprüche als Konkursgläubiger machen wollen, hierdurch aufgefordert, ihre Ansprüche, dieselben mögen bereits rechtshängig sein oder nicht, mit dem dafür verlangten Vorrecht bis zum **1.**

März d. J. einschließlich bei uns schriftlich oder zu Protokoll anzumelden und demnächst zur Prüfung der sämtlichen, innerhalb der gedachten Frist angemeldeten Forderungen sowie nach Befinden zur Bestellung des definitiven Verwaltungs-Personals auf den

11. März d. J. Vormittags 10 Uhr vor dem Kommissar Herrn Kreisgerichtsrath Bosse im Gerichtsgebäude, Terminszimmer Nr. 11, zu erscheinen.

Wer seine Anmeldung schriftlich einreicht, hat eine Abschrift derselben und ihrer Anlagen beizufügen.

Jeder Gläubiger, welcher nicht in unserm Amtsbezirke seinen Wohnsitz hat, muß bei der Anmeldung seiner Forderung einen am hiesigen Orte wohnhaften oder zur Praxis bei uns berechtigten auswärtigen Bevollmächtigten bestellen und zu den Akten anzeigen. Denjenigen, welchen es hier an Bekanntschaft fehlt, werden die Rechtsanwälte v. Bieren, Wilke, Riemer, Fritsch, Gödecke, Schede, Fiebiger, Seeligmüller, Glöckner zu Sachwaltern vorgeschlagen.

Die Erneuerung der Loose zur 2. Classe, welche bei Verlust des Anrechts spätestens am 6. Februar bewirkt sein muß, bringe ich hiermit in Erinnerung.

Ludwig Lehmann,
Königl. Lotterie-Einnehmer.

**Fette Kieler Bücklinge,
sehr schöne Holl. Bücklinge,
geräucherte Lachsberinge**
erhielt
Julius Kramm.

Frischen Seedorf,
a H. 2 Sgr., erhielt
Julius Kramm.

$\frac{1}{4}$ Scheffel Roggenmehl zu 17 $\frac{1}{2}$ Sgr. empfiehlt die Mehlhandlung v. **G. Gothsch** am Markt 13.

Gute Speisefartoffeln zu haben, a Meße 15 A Mittelwache Nr. 10.

Ein Klavier zu verkaufen gr. Märkerstraße 19.

Canarienhähne sind billig zu verkaufen alter Markt Nr. 20 im Hofe.

Umzugswegen steht ein kurzer Mahagoni-Flügel, 65 H₂, sowie mehrere Stühle, Tische und Schränke zu verkaufen und zu besichtigen Morgens **10—12** Glaucha'sche Kirche Nr. 1, 1 Treppe

Nach ist daselbst ein Quartier zu 60 H₂ zu vermieten, 2 gr. Stuben, 2 K. u. 1 kl. Küche enth.

Eine große Auswahl geschmackvoller Rouleaux empfiehlt zu den billigsten Preisen

G. Fleischer, neue Promenade Nr. 8.

Gutes Brot und schönes Frühstück täglich frisch
Trödel Nr. 7.

**Dienstag u. Freitag Brau-
bier, Donnerstag Broihan in
der Brauerei von
Carl Eduard Schober.**

Ein starker, noch ziemlich neuer Hundewagen steht billig zu verkaufen Geiststraße Nr. 51.

Eine Grube Dünger abzuholen kl. Klausstr. 1.

Eine gebrauchte Wiege zu k. gef. Gerberg. 8.

Zwei Trettchen werden zu kaufen gesucht

Kellnergasse Nr. 3, 2 Tr.

400 R₂ sind auszuleihen Spitze 11, 1 Tr.

Sofort auszuleihen **1700 R₂** à 4 $\frac{1}{2}$ %
Mündelgelder, welche bei pünktlicher Zinszahlung
18 Jahre keiner Kündigung unterliegen

kleine Klausstraße Nr. 18.

Ein 14- bis 16-jähriger Knabe findet dauernde Beschäftigung Schmeerstraße Nr. 13.

Kellner, Köchinnen, Haus-, Viehmädchen u. Knechte sucht **Fr. Fleckinger,** kl. Schlamm 3.

Ein ordentliches Mädchen wird gef. lange Gasse 30.

Ein junges, in weiblichen und häuslichen Arbeiten wohl erfahrenes Mädchen sucht womöglich bei einer älteren einzelnen Dame als Gesellschafterin einen Dienst oder in einer größeren Wirthschaft der Hausfrau zur Seite zu stehen. Näheres Auskunft erteilt
Dr. Schambann.

Zum 1. April suche ich ein ordentliches, in der Küche erfahrenes Mädchen. Botanischer Garten, Wallstraße Nr. 23. **Ida v. Schlechtendal.**

Eine Person gefekten Alters, in der Küche und den häuslichen Arbeiten erfahren, sowie namentlich zur selbstständigen Führung einer Wirthschaft geeignet, sucht zum 1. April ein passendes Unterkommen. Näheres große Märkerstraße 26.

Ein trockner Raum, um Möbel aufzubewahren, wird zu miethen gesucht. Das Nähere

Kanzleigasse Nr. 4.

Ein junger Kaufmann wünscht eine elegant möblirte Stube mit oder ohne Cabinet sofort zu miethen. Gefällige Offerten unter G. G. bittet man in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

Schmeerstraße. L. Gundermann.
Für Confirmandinnen

empfehle mein Lager **seidener, woll. und halbwoll. Kleiderstoffe, Lustrins-, Mull- u. Jacquenet-Kleider.** Durch günstige Einkäufe bin ich im Stande, trotz der Steigerung der Waaren, dieselben noch zu alten Preisen zu verkaufen.
L. Gundermann, Schmeerstraße.

Für eine auswärtige Modefärberei und Druckerei übernehme ich sowohl neue Stoffe, als getragene Kleider, Röcke und Schürzen zum Färben und Drucken, und liegen die neuesten Muster in großer Auswahl zur Ansicht bei mir.

Ein Kleid in Seide zum Färben und Drucken 1 R^z. 5 Sgr.

Ein Kleid in Wolle und Baumwolle 2c. 27¹/₂ Sgr.

Aug. Berger, Strohhut-Fabrikant, Brüderstraße Nr. 13.

Ein neu eingerichteter eleganter Logis von 3 Stuben mit großem Gesellschaftszimmer, Kamm., Kochstube und allem sonstigen Zubehör, ist zum 1. April zu beziehen Magdeburger Chaussee Nr. 4.

Ebenso sind noch zwei neu eingerichtete Wohnungen von 1 und 2 Stuben, den nöthigen Kammern und Küche 2c. an ruhige Leute zum 1. April zu vermieten Magdeburger Chaussee Nr. 4.

Eine sehr noble herrschaftl. Wohnung, Bel-Etage, von 6 Stub., Salon u. Balkon, sowie allem und jedem Zubehör, ist zum 1. April zu beziehen und das Nähere Leipziger Straße Nr. 90 gefälligst zu erfragen.

Eine Wohnung, bestehend aus 3 Stuben, 3 Kammern, Entrée, Küche und sonstigem Zubehör, wobei Gartenpromenade, ist zu vermieten Geiststraße Nr. 45.

Eine Wohnung, Stube, Kammer, Küche, Keller ist zu vermieten Geiststraße Nr. 45.

1 Stube, 1 K., Küche zu verm. Schloßberg 2.

Eine freundliche Wohnung ist an eine einzelne Dame zu vermieten. Zu erfragen in d. Exped.

Eine möblirte Stube und Kammer zu vermieten Brunnenplatz Nr. 2.

Ein Logis, bestehend aus 2 Stuben, 2 Kammern, Küchen nebst Zubehör, ist zum 1. April abzulassen kleiner Schlamm Nr. 2.

2 anständ. Schlafstellen werden gesucht in der Nähe des Steinthores. Näheres v. d. Steinthor 10.

Eine Börse mit Geld gefunden. Kubgasse Nr. 4 in Empfang zu nehmen.

Am Montag früh ist vor dem Leipziger Thor eine Thürklinke von einem Rutschwagen verloren gegangen. Gegen Belohnung abzugeben in der „goldenen Kugel.“

Eine braune Decke ist vom Strohhoft nach dem Francensplatz verloren worden. Abzugeben gegen Belohnung großer Sandberg Nr. 3.

Ein rothseid. Schlips verloren gegangen. Gegen Belohnung abzugeben Spitze Nr. 23, im Hofe 1 Tr.

Gestern Abend in dem Saale des Bürgergartens ein Taschentuch verloren, gez. **Johanne B.** Gegen Belohnung abzugeben Weidenplan Nr. 7.

Ein gelb- und grüngefleckter Kanarienvogel am Sonnabend entflohen. Wiederbringer erhält gute Belohnung Grafeweg Nr. 2, 1 Treppe.

4 Schlüssel, an ein Band gebunden, sind verloren. Bitte gefälligst abzugeben Gottesackerstraße 1.

Gestern wurde von der kl. Ulrichsstraße durch die Böbergasse, gr. Ulrichsstraße bis auf d. Markt ein Ring mit Platte, worauf die Buchstaben C. M., verloren. Man bittet ihn gegen Belohnung abzugeben kl. Brauhausgasse Nr. 13, 2 Treppen hoch.

Odeum.

Mittwoch den 4. Februar **Vocal- u. Instrumental-Concert** der Liedertafel **Laute.** Entrée 2¹/₂ Sgr. für Herren, Damen 1 Sgr. 3 S. Nach dem Concert **Ball.** Anfang 7¹/₂ Uhr.

Willkommen du himmlische Aussicht am Fenster.

D a n k !

Wir können nicht unterlassen, unsern tiefgefühltesten Dank den Herren Superintendenten **Franke** und **Orlander**, sowie allen Denen auszusprechen, welche mit inniger Theilnahme bei dem so frühen Tode unseres einzigen geliebten Kindes uns in unserm Schmerze mit Trostesworten zur Seite standen. Herzlichen Dank allen Denen, welche den Sarg so schön mit Blumen schmückten und unser liebes **Mariechen** zur Ruhestätte begleiteten. Gott, der Allmächtige, möge ihr Bergelter sein und alle Eltern vor solchen Schicksalsschlägen bewahren, uns aber Stärke verleihen, die harte Prüfung mit Geduld zu ertragen.

Halle, den 2. Februar 1863.

Ferd. Morzel nebst Frau.

Druck der Waisenhaus-Buchdruckerei.